

DES KÖNIGS TRAUM

Friedrich Wilhelm IV.
und der romantische Rhein
30. April bis
16. August 2015



DANKE* BERLIN

200 Jahre Preußen am Rhein

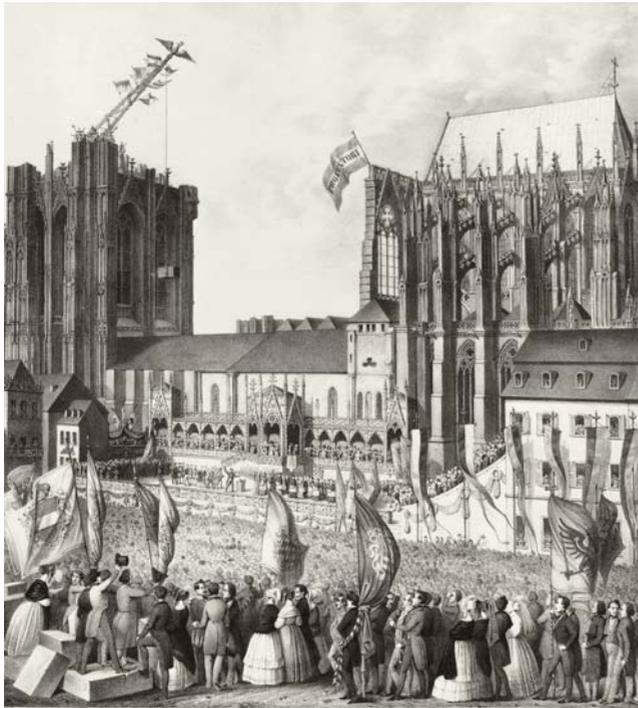
arp museum Bahnhof Rolandseck

DAS ARP MUSEUM BAHNHOF ROLANDSECK
ERINNERT AN EINE 200-JÄHRIGE BEZIEHUNG MIT FOLGEN

Mich dünkt der Traum sei eine Schutzwehr gegen die Regelmäßigkeit und Gewöhnlichkeit des Lebens, eine freie Erholung der gebundenen Phantasie.

Novalis (1772–1801)

Am 5. April 2015 jährt sich die Inbesitznahme des Rheinlandes durch die Preußen zum 200. Mal. Seit seinen ersten Besuchen in der Rheinprovinz 1814/15 war der spätere preußische König Friedrich Wilhelm IV. begeistert von der reichen Geschichte und den eindrucksvollen Denkmälern dieser Region. Am Rhein konzentrierten sich für ihn



Köln, Dom, Hohes Dach, Preußenadler
© Dombauhütte Köln · Foto: Matz und Schenk

Links: Georg Osterwald, Grundsteinlegung zum Weiterbau des Domes, 4. Sept. 1842 · © Dombauhütte Köln · Foto: Matz und Schenk

Rechts: Caspar Scheuren, Burg Stolzenfels (Detail), 1865–68
© u. Foto: Privatbesitz

In ersten architektonischen Skizzen vollendete der preußische Kronprinz den Kölner Dom und transferierte ihn mit der Feder nach Berlin als Inbegriff einer neuen Nationalarchitektur. Mit dem Zeichenstift baute er die verfallenen Burgen am Rhein wieder auf. Begeistert engagierte er sich später als König für die Denkmalpflege im Rheinland und beteiligte sich aktiv an der neugotischen Ausgestaltung der Rheinprovinz. Zusammen mit Architekten wie Karl Friedrich Schinkel und dem Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner setzte er seine Träume tatkräftig um.

Bis heute sind die architektonischen Denkmäler, die aus seinen romantischen Vorstellungen erwachsen, wichtige touristische Wahrzeichen unserer Rheinlandschaft vom Kölner Dom bis zum Schloss Stolzenfels.



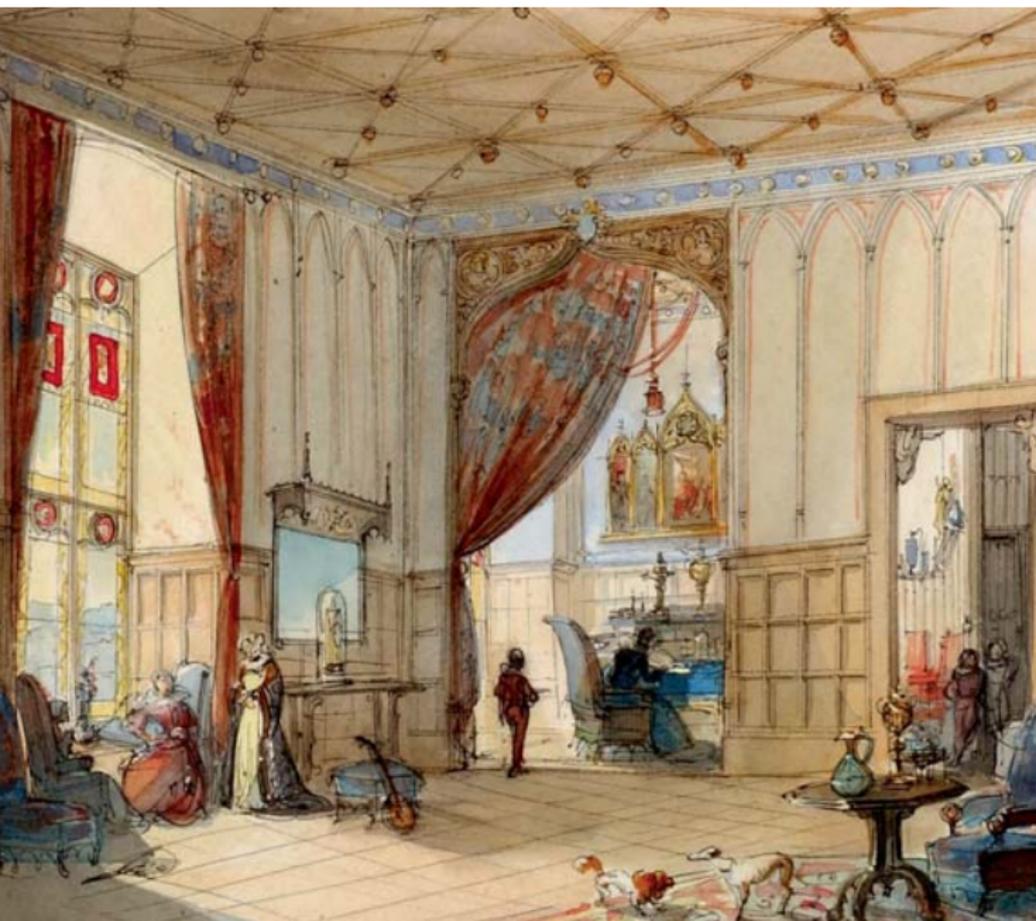
und seine Zeitgenossen die Zeugnisse »der menschlichen Heldenzeit« (Friedrich Schlegel, 1803), hier verortete sich deutsche Historie, Märchen und Sagen von der Loreley bis zum legendären Nibelungenhort.

STOLZENFELS.



Friedrich Wilhelm IV., Kölner Dom auf der Berliner Spreeinsel, um 1815
Tuschezeichnung
© SPSG, GK II (12) IV-D-74/ Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg · Foto: SPSG

Caspar Scheuren, Das Wohnzimmer der Königin auf Schloss Stozenfels (Detail),
um 1843 · © Rheinische Landesbibliothek, Koblenz · Foto: Michael Jordan

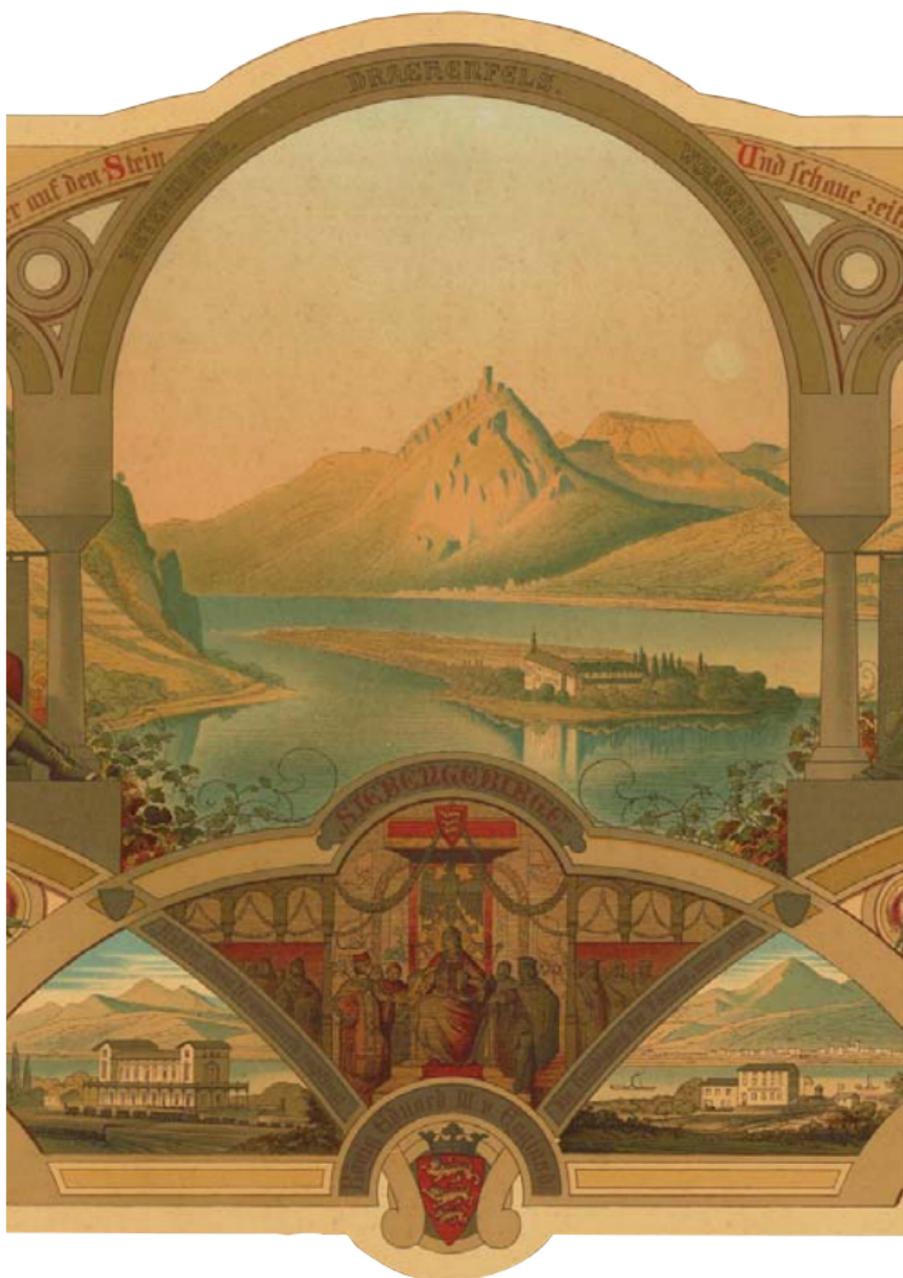


Anhand von rund 80 Exponaten präsentiert die Ausstellung jene preußischen Sehnsuchtsorte, in denen Friedrich Wilhelm IV. seine Ideale, seine Staatsvisionen entwickeln konnte. Unter dem Preußenadler aus dem Kölner Dom betritt man die gebauten Innenwelten des Königs. Ausgehend von seinen Zeichnungen und im Vergleich mit Modellen, Gemälden, Skulpturen und kunsthandwerklichen Zeitzeugnissen erlebt man die tiefe Religiosität und die romantische Mittelalterliebe seiner Zeit am Beispiel seiner zwei rheinischen Großprojekte: dem Kölner Dom und Schloss Stolzenfels. Dabei bildete der 1858 fertiggestellte Bahnhof Rolandseck eine wichtige Gelenkstelle, denn hier trafen sich die Preußenkönige und -kaiser mit ihren Gästen bis zum Ende der Preußenära am Rhein.



König Friedrich Wilhelm IV. trägt eine Fiale des Kölner Domes
(Detail v. Jubiläumspokal nach Entwurf von L. Foltz, Villeroy & Boch), 1848
zur 600-Jahr-Feier der Grundsteinlegung des Kölner Domes
© Dombauhütte Köln · Foto: Matz und Schenk

Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit dem Museum LA 8, Baden-Baden statt. Dort wird sie unter dem Titel »Das ganze Deutschland soll es sein. Die Preußen im Westen im 19. Jahrhundert« vom 19. September 2015 bis 28. Februar 2016 gezeigt.



Caspar Scheuren, Siebengebirge (Detail), 1865–68 · © und Foto: Privatbesitz



Corps Borussia auf der Terrasse des Bahnhofs Rolandseck, 1865
Lithographie nach einer Zeichnung von C. Schultz · © und Foto: Privatbesitz

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen zu

»Des Königs Traum. Friedrich Wilhelm IV. und der romantische Rhein«
ab dem 10. Mai 2015 an jedem
2. Sonntag im Monat um 15 Uhr,
Kosten: 2 Euro, zzgl. Museumseintritt

Sonntag, 10. Mai 2015, 14–17 Uhr

Muttertag im Arp Museum

»Ein Traumtag« – Märchenlesung und Familienworkshop

Wir lesen aus den Lieblingsmärchen Friedrich Wilhelms IV., aus den Rheinsagen und den Hausmärchen der Gebrüder Grimm. In einem Workshop bauen wir Ritterburgen und Traumschlösser in romantischen Dioramen.
Kosten: 3,50 Euro, zzgl. Museumseintritt

Samstag, 30. Mai 2015, 11.30 bis 13 Uhr

Der »entschleunigte Blick«

Dialogführung mit den Kunsthistorikern Dr. Nicole Birnfeld und Olaf Mextorf
Wo einst Könige träumten – Rheinromantik im Wandel der Zeiten
König Friedrich Wilhelm IV. und der romantische Rhein
Kosten: 12 Euro, inkl. Museumseintritt

Sonntag, 31. Mai 2015

Eine romantische Rheinreise vom Drachenfels nach Rolandseck

14 Uhr Kuratorenführung mit Dr. Elmar Scheuren durch die Ausstellung »Preußenadler überm Drachenfels« im Siebengebirgsmuseum, Königswinter,
Kosten: 3 Euro, zzgl. Museumseintritt

16.15 Uhr Kuratorenführung

mit Dr. Susanne Blöcker durch die Ausstellung »Des Königs Traum« im Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
Kosten: 3,50 Euro, zzgl. Museumseintritt
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Siebengebirgsmuseum Königswinter.
Anmeldung erforderlich! Siebengebirgsmuseum Königswinter, Tel. 02223.3703
info@siebengebirgsmuseum.org

Sonntag, 14. Juni 2015, 11 bis 17 Uhr

Marion Grimm-Kirchner – Aquarelle der Rheinromantik

Unter professioneller Anleitung aquarellieren Sie die romantische Rheinlandschaft mit ihren Schlössern, Burgen und Ruinen.
Kosten: 60 Euro, zzgl. Museumseintritt
Teilnehmer: 4 bis 12 Personen

Sonntag, 21. Juni 2015, 15 Uhr

»Danke Berlin! Preußische Denkmalpflege am Rhein«

Expertenführung und Gespräch in der Preußen-Ausstellung mit Prof. Dr. Hiltrud Kier, ehemalige Stadtkonservatorin der Stadt Köln und der Kuratorin Dr. Susanne Blöcker.
Kosten: 3,50 Euro, zzgl. Museumseintritt

Veranstaltungen in Kooperation mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
Verbindliche Anmeldung bis zum jeweils angegebenen Zeitpunkt unter Tel. 0221. 809 28 04 oder sekretariat@rheinischer-verein.de
Für die Überweisung der Teilnehmergebühr wird die Kontonummer mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Mittwoch, 13. Mai 2015, ab 14.30 Uhr
»Die Apollinariskirche in Remagen«
13.56 Uhr ab Köln Hbf Mittelrheinbahn (Selbstzahler)

15 Uhr einstündige Führung durch die Apollinariskirche

16.11 bis 16.18 Uhr Rückfahrt zum Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Im Anschluss einstündige Führung durch die Ausstellung »Des Königs Traum. Friedrich Wilhelm IV. und der romantische Rhein«
Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Bistro des Museums (Selbstzahler).

Gebühr p. P.: 15 Euro (Überweisung)⌘
zzgl. 7 Euro erm. Museumseintritt (vor Ort)
Verbindliche Anmeldung bis zum **6. Mai 2015**

Mindestteilnehmer: 15 Personen

Mittwoch, 10. Juni 2015, 19 Uhr

»Perlen der Rheinromantik«

Gisela Götz liest aus ihrem Buch »Perlen der Rheinromantik« mit Sektempfang

Gebühr p. P.: 20 Euro (Überweisung)⌘
Verbindliche Anmeldung bis zum **3. Juni 2015**

Mindestteilnehmer: 30 Personen

Freitag, 12. Juni 2015, 17 Uhr

Dr. Reinhard Heinemann referiert zum Thema **»Historische Bahnen im 19. Jahrhundert«**. Vorher findet um 16 Uhr eine Führung durch die Ausstellung

»Des Königs Traum. Friedrich Wilhelm IV. und der romantische Rhein« statt. Gebühr p. P.: 10 Euro (Überweisung)☒ zzgl. 7 Euro erm. Museumseintritt (vor Ort) Verbindliche Anmeldung bis zum **5. Juni 2015** Mindestteilnehmer: 30 Personen

Donnerstag, 18. Juni 2015, 14.30 Uhr

»Des Königs Traum und die geheimen gärten rolandswerth«

Einstündige Führung durch die Ausstellung »Des Königs Traum. Friedrich Wilhelm IV. und der romantische Rhein« und Spaziergang entlang des Skulpturenufers zu den »geheimen gärten rolandswerth«. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Bistro des Museums (Selbstzahler).

Alternativ bei Schlechtwetter: halbstündige Lesung aus dem Buch

»Perlen der Rheinromantik« von und mit Gisela Götz

Gebühr p. P.: 15 Euro (Überweisung)☒ zzgl. 7 Euro erm. Museumseintritt (vor Ort) Verbindliche Anmeldung bis zum **11. Juni 2015** Mindestteilnehmer: 15 Personen

Donnerstag, 16. Juli 2015

13.56 Uhr ab Köln Hbf Mittelrheinbahn (Selbstzahler)

»Des Königs Traum, Freiligrathdenkmal und Rolandsbogen«

Einstündige Führung durch die Ausstellung »Des Königs Traum. Friedrich Wilhelm IV. und der romantische Rhein« und Spaziergang zum Freiligrathdenkmal und zum Rolandsbogen. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Bistro des Museums. Gebühr p. P.: 15 Euro (Überweisung)☒ zzgl. 7 Euro erm. Museumseintritt (vor Ort) Verbindliche Anmeldung bis zum **9. Juli 2015**

Mindestteilnehmer: 15 Personen

Titel:

Caspar Scheuren, Die Adlersäule auf der Rheinterrasse in Stolzenfels, um 1843
© Rheinische Landesbibliothek, Koblenz · Foto: Michael Jordan

Rücktitel:

Ernst Gebauer, Friedrich Wilhelm IV, 1845
© Mittelrhein-Museum Koblenz
Foto: Mick Vincenz

Weitere Ausstellungen im Themenjahr »Freiräume«

Ernesto Neto. Haux Haux bis 25. Mai 2015

Kunstkammer Rau

Revolution der Bilder.

Von Poussin bis Monet

22. März bis 6. September 2015

Sammlung Arp 2015

Zweiklang

Rendez-vous des amis:

Sophie Taeuber – Hans Arp

13. März 2015 bis Ende Januar 2016

Preußische Orte am Rhein, die Sie besuchen können:

Schloss Stolzenfels

www.schloss-stolzenfels.de

Schloss Sooneck

www.burgen-rlp.de

Festung Ehrenbreitstein

www.diefestungehrenbreitstein.de.

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Tel +49 (0) 2228 9425-0 · Fax -21
info@arpmuseum.org
www.arpmuseum.org

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr
Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro
nur Bahnhof 4 Euro, ermäßigt 2 Euro



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



**Stiftung
Rheinland-Pfalz
für Kultur**



DES KÖNIGS TRAUM

Friedrich Wilhelm IV.
und der romantische Rhein
30. April bis
16. August 2015



DANKE* BERLIN

200 Jahre Preußen am Rhein

arp museum Bahnhof Rolandseck

DAS ARP MUSEUM BAHNHOF ROLANDSECK
ERINNERT AN EINE 200-JÄHRIGE BEZIEHUNG MIT FOLGEN